SUSS

2026

Halbjahres-finanzbericht



Growing Innovation

Kennzahlen

SUSS-Konzern

für den Zeitraum 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

in Mio. €	Q2 2026	Q2 2025*	Veränderung	H1 2026	H1 2025*	Veränderung
Geschäfts- und Ertragsentwicklung						
Auftragseingang	260,7	78,7	231,3 %	410,0	166,8	+145,8 %
Auftragsbestand zum 30.06.	-	-	-	473,7	325,6	+45,5 %
Umsatz	116,2	141,7	-18,0 %	202,8	266,6	-23,9 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	44,1	52,3	-15,7 %	75,4	101,2	-25,5 %
Bruttomarge	38,0 %	36,9 %	1,1%-Punkte	37,2 %	38,0 %	-0,8 %-Punkte
Herstellungskosten	72,1	89,4	-19,4 %	127,4	165,4	-23,0 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	12,6	12,4	1,6 %	24,9	23,3	+6,9 %
EBITDA	13,8	23,7	-41,8 %	21,5	48,1	-55,3 %
EBITDA-Marge	11,9%	16,7%	-4,8 %-Punkte	10,6 %	18,0 %	-7,4 %-Punkte
EBIT	10,4	21,6	-51,9 %	14,2	44,1	-67,8 %
EBIT-Marge	9,0 %	15,2 %	-6,2 %-Punkte	7,0%	16,5 %	-9,5 %-Punkte
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (Ergebnis nach Steuern)	6,3	16,0	-60,6 %	8,7	32,6	-73,3 %
Periodenergebnis**	6,3	12,6	-50,0 %	8,7	29,2	-69,9 %
Ergebnis je Aktie (€), unverwässert**	0,33	0,66	-50,0 %	0,46	1,53	-69,9 %

in Mio. €	Q2 2026	Q2 2025*	Veränderung	H1 2026	H1 2025*	Veränderung
Bilanz und Cashflow						
Eigenkapital	-	-	-	326,1	302,8	+7,7 %
Eigenkapitalquote	-	-	-	59,0 %	56,7 %	2,3 %-Punkte
Bilanzsumme	-	-	-	552,5	533,8	+3,5 %
Net Cash	-	-	-	63,6	43,3	46,9 %
Free Cashflow (fortgeführte Aktivität)	-6,8	-36,4	-	16,4	-27,5	-
Free Cashflow gesamt**	-6,8	-36,5	-	16,4	-27,6	-
Weitere Kennzahlen						
Investitionen	2,1	9,5	-77,9 %	4,6	11,2	-58,9 %
Investitionsquote	1,8%	6,7%	-4,9 %-Punkte	2,3 %	4,2 %	-1,9 %-Punkte
Abschreibungen	3,4	2,1	61,9 %	7,4	4,0	85,0 %
Mitarbeitende zum 30.06.	-	-	-	1.605	1.595	0,6 %

* Die Vergleichsinformationen wurden aufgrund einer Fehlerkorrektur angepasst
** Kennzahl inklusive der nicht fortgeführten Aktivitäten

Inhalt

Halbjahresfinanzbericht

Konzernzwischenlagebericht **4**

Grundlagen des Konzerns 4

Wirtschaftsbericht 4

Lage des Konzerns 5

Ertragslage 6

Finanz- und Vermögenslage 9

Chancen- und Risikobericht 11

Prognosebericht 11

Konzernhalbjahresabschluss **14**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) 14

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS) 15

Konzernbilanz (IFRS) 16

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS) 18

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS) 19

Ausgewählte Konzernanhangangaben 21

Versicherung der gesetzlichen Vertreter **30**

Finanzkalender / Kontakt / Impressum **32**



Burkhardt Frick
CEO

„Auch im zweiten Quartal war die Nachfrage nach unseren Lösungen überaus stark. Mit einem Auftragseingang von 260,7 Mio. € haben wir den Rekordwert des ersten Quartals nochmals deutlich übertroffen. Die hohe Dynamik erstreckt sich über alle für uns relevanten Marktsegmente der Halbleiterindustrie und wird weiterhin auch durch Kunden entlang der Wertschöpfungskette für KI-Anwendungen getragen. Besonders hervorzuheben ist ein mit rund 115 Mio. € in der Unternehmensgeschichte einmaliger Auftrag eines OSAT-Kunden in Taiwan für unsere Coater-Systeme. Dieser steht beispielhaft für die erfolgreiche Umsetzung unserer Strategie: die konsequente Fokussierung auf Schlüsselkunden, die Stärkung unserer Position im Advanced Packaging. Dass sich dieser Auftrag bis weit in das Jahr 2027 erstreckt, erhöht zugleich unsere Visibilität für die weitere Geschäftsentwicklung.

Gleichzeitig bauen wir unsere flexiblen Kapazitäten wieder auf, um das Umsatzniveau in der zweiten Jahreshälfte zu steigern und die erwarteten hohen Auslieferungszahlen im Jahr 2027 erreichen zu können. Entsprechend bestätigen wir daher unsere Umsatz- und Profitabilitätsziele für das Gesamtjahr 2026.

Ein weiterer Beleg für die erfolgreiche Umsetzung unserer Wachstumsstrategie ist die Markteinführung neuer Produkte. Im Juli haben wir den ersten Scanner für die Bearbeitung von Panels an einen Kunden in Taiwan ausgeliefert – und weitere Produkt-Launches folgen noch im Jahr 2026. Nach der erfreulichen Dynamik beim Auftragseingang rechnen wir in den kommenden Quartalen mit einer Normalisierung auf weiterhin attraktiven Niveaus. Auf Basis unseres hohen Auftragsbestands, erfolgreicher Produktneueinführungen und einer deutlich verbesserten Visibilität verfügen wir bereits heute über eine sehr gute Ausgangsposition für das Jahr 2027."

Konzernzwischenlagebericht

für den Zeitraum 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

Grundlagen des Konzerns

Der SUSS-Konzern (nachfolgend „SUSS“) entwickelt, fertigt, vertreibt und wartet Anlagen für die Herstellung von Mikroelektronik, Mikrosystemtechnik und verwandte Anwendungen. Die Märkte von SUSS sind das Frontend der Halbleiterindustrie, das mit dem Segment Photomask Solutions bedient wird, und das Backend der Halbleiterindustrie, das mit dem Segment Advanced Backend Solutions adressiert wird.

Die Grundlagen des Konzerns, seine Geschäftstätigkeit, Absatzmärkte und die Segmentstruktur sind im Lagebericht des Geschäftsberichts für das Jahr 2025 beschrieben. Die rechtliche Konzernstruktur besteht aus der SUSS MicroTec SE als Management- und Finanzierungsholding sowie den Tochtergesellschaften. In der Berichtsperiode gab es diesbezüglich keine Änderungen. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2025 ist unter **www.suss.com** im Bereich „Investor Relations“ veröffentlicht.

Wirtschaftsbericht

Wirtschaftliches Umfeld

Der Internationale Währungsfonds (IWF) geht in seiner Prognose aus dem Juli 2026 davon aus, dass die Weltwirtschaft im Jahr 2026, gemessen am globalen Bruttoinlandsprodukt, um 3,0 % wachsen wird. Die Wachstumserwartung für das laufende Jahr ist damit gegenüber der Prognose unverändert. Die wesentlichen Faktoren, die den Ausblick beeinflussen, sind weiterhin die anhaltenden internationalen Krisen und Konflikte sowie die weiterhin bestehende (wirtschafts-)politische Unsicherheit, insbesondere durch eine Fragmentierung des Welthandels infolge veränderter internationaler Zölle und Ausfuhrbeschränkungen.

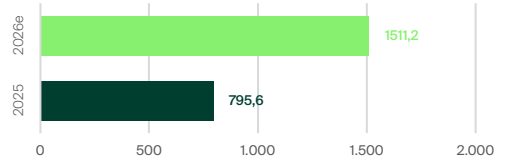
Für unsere wichtigste Absatzregion Asien (Emerging and Developing Asia) soll das Wachstum im Jahr 2026 5,0 % (Vorjahr: 5,6 %) betragen. Die wichtigsten asiatischen Einzelmärkte für SUSS sind Taiwan, China und Südkorea. Für die Vereinigten Staaten, den wichtigsten Einzelmarkt in Nordamerika, geht der IWF von einem Wachstum von 2,3 % aus (Vorjahr: 2,1 %). In Europa liegt die Entwicklung des BIP weiterhin unter dem globalen Durchschnitt. Die Wirtschaftsleistung der Eurozone soll um 0,9 % wachsen (Vorjahr: 1,4%).

Für die deutsche Wirtschaft geht das RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung in seiner Prognose aus dem Juni für 2026 von einem Wachstum, gemessen am BIP, von 0,8 % aus. Damit hat sich die Erholung der wirtschaftlichen Entwicklung gegenüber dem Jahresbeginn abgeschwächt. Positiven Impulsen aus der Belebung des Exportgeschäfts und durch staatliche Investitionen stehen vor allem die infolge des Iran-Kriegs gestiegenen Energie- und Transportkosten gegenüber.

Neben der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, die einen Hinweis auf den weltweiten Bedarf an Halbleitern geben kann, sind für SUSS vor allem die Entwicklung des globalen Halbleitermarkts sowie der Märkte für Halbleiter-Equipment und Wafer-Fab-Equipment wichtig.

Halbleitermarkt

Umsatzentwicklung des globalen Halbleitermarkts
(in Mrd. USD)



Quelle: WSTS, 2. Juni 2026

Der Zusatz „e“ kennzeichnet einen Erwartungs-/ Schätzwert.

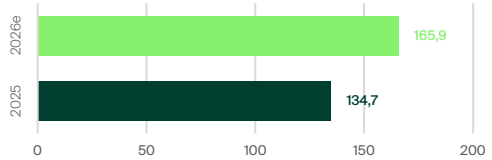
Die World Semiconductor Trade Statistics Organization (WSTS) erwartet, dass der globale Halbleitermarkt im Jahr 2026 mit 89,9 % auf ein Gesamtvolumen von 1.511,2 Mrd. USD wachsen wird. Dieses außerordentlich starke Wachstum wird vor allem durch die Nachfrage nach Speicheranwendungen angetrieben. Das Memory-Segment dürfte 2026 infolge der anhaltend hohen Nachfrage nach KI-Infrastruktur, High-Bandwidth Memory (HBM) und beschleunigten Computing-Plattformen gegenüber dem Vorjahr um rund 249,5 % wachsen und ein Marktvolumen von mehr als 800 Mrd. US-Dollar erreichen. Mit einem Anstieg von 37,3 % wird sich die Dynamik im Segment der Logikanwendungen zwar abschwächen, jedoch bleibt das Segment ein wesentlicher Treiber der positiven Branchenentwicklung. Für die weiteren Produktkategorien (beispielsweise Automotive, Industrial Automation, Healthcare und Medizintechnik) werden geringere Zuwachsraten prognostiziert. Dennoch verdeutlicht dies die breite Basis der Anwendungsfelder und trägt zu der insgesamt positiven Entwicklung der Halbleiterindustrie im Jahr 2026 bei. Regional wird insbesondere für den amerikanischen Markt eine

Beschleunigung erwartet. Auch die Regionen Asia Pacific und EMEA dürften eine deutliche Expansion verzeichnen.

Halbleiter-Equipment- und Wafer-Fab-Equipment-Markt

Die positive Entwicklung auf dem globalen Halbleitermarkt spiegelt sich auch in der Entwicklung des Marktes für Halbleiter-Equipment und des für SUSS wichtigen Teilmarktes des Wafer-Fab-Equipment wider.

Umsatzentwicklung des globalen Halbleiter-Equipment-Markts
(in Mrd. USD)

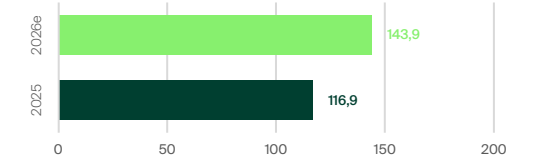


Quelle: SEMI, 14. Juli 2026

Der Zusatz „e" kennzeichnet einen Erwartungs-/ Schätzwert.

Der Branchenverband Semiconductor Equipment and Materials International (SEMI) geht in der Halbjahresprognose für das Jahr 2026 von einem deutlichen Wachstum des Marktes für Halbleiter-Equipment auf 165,9 Mrd. USD aus. Ausgehend von den Umsatzzahlen des Jahres 2025 entspricht dies einem prognostizierten Marktwachstum im Jahr 2026 von 23,2 %. Neben dem größten Teilmarkt für Wafer-Fab-Equipment, der für SUSS besonders relevant ist, geht SEMI auch in den beiden kleineren Teilmärkten Assembly und Packaging sowie Test-Anwendungen von weiterem Wachstum aus.

Umsatzentwicklung des Wafer-Fab-Equipment-Markts
(in Mrd. USD)



Quelle: SEMI, 14. Juli 2026

Der Zusatz „e" kennzeichnet einen Erwartungs-/ Schätzwert.

Für den größten und für SUSS besonders relevanten Teilmarkt Wafer-Fab-Equipment erwartet SEMI in seiner Halbjahresprognose für das Jahr 2026 ein deutliches Wachstum um 23,1 % auf 143,9 Mrd. USD. Haupttreiber ist der weiterhin laufende Ausbau der Fertigungskapazitäten im Bereich der Logik- und Memory-Anwendungen. Der Teilmarkt für Wafer-Fab-Ausrüstung für DRAM-Anwendungen, zu denen auch HBM-Speicher gehören, soll laut Prognose von SEMI im Jahr 2026 um 39,0 % auf ein Volumen von 38,8 Mrd. USD anwachsen.

Die positive Marktentwicklung spiegelt sich bei SUSS im Auftragseingang wider, während die Umsatzentwicklung aufgrund gestreckter Bestellzyklen entsprechend zeitversetzt folgt, wie im Folgenden in der Ertragslage beschrieben wird.

Lage des Konzerns

Ertragslage

Das erste Halbjahr 2026 war insbesondere von einem außerordentlich starken Auftragseingang geprägt. Nach einem Rekordwert von 149,3 Mio. € im ersten Quartal stieg der Auftragseingang im zweiten Quartal auf 260,7 Mio. € und erreichte damit ein neues Allzeithoch. Wesentlicher Treiber war ein Großauftrag eines taiwanesischen OSAT-Kunden für Coater-Systeme mit einem Volumen von rund 115 Mio. €, der beispielhaft für die Stärkung unserer Position im Advanced Packaging steht. Gleichzeitig zeigte sich die Nachfrage auch über diesen Einzelauftrag hinaus auf breiter Basis sehr robust: Sämtliche Produktlinien verzeichneten eine erfreuliche Geschäftsentwicklung.

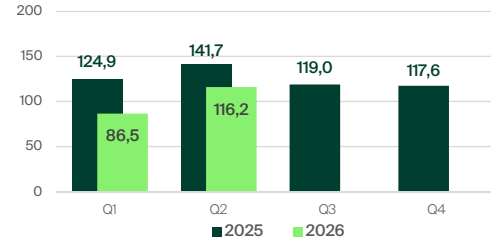
Im ersten Halbjahr 2026 belief sich der Auftragseingang auf 410,0 Mio. € und übertraf damit den Umsatz mehr als doppelt. Das Book-to-Bill-Verhältnis lag bei 2,0 und unterstreicht die starke Marktposition von SUSS sowie die hohe Visibilität für den weiteren Geschäftsverlauf.

Besonders stark entwickelte sich das Segment Advanced Backend Solutions, das im ersten Halbjahr einen Auftragseingang von 326,2 Mio. € (Vorjahr: 120,1 Mio. €) verzeichnete. Allein im zweiten Quartal wurden Bestellungen in Höhe von 226,5 Mio. € verbucht, die den genannten großen Coater-Auftrag inkludieren. Auch das Segment Photomask Solutions zeigte im ersten Halbjahr eine deutliche Belebung und erzielte einen Auftragseingang von 83,8 Mio. € (Vorjahr: 46,7 Mio. €).

Vor diesem Hintergrund erhöhte sich der Auftragsbestand zum 30. Juni 2026 deutlich auf 473,7 Mio. € (Vorjahr: 325,6 Mio. €).

Die starke Nachfrageentwicklung wird sich aufgrund der zukunftsgerichteten Kundenbestellungen jedoch zeitversetzt in den Umsatzerlösen widerspiegeln. Der hohe Auftragsbestand enthält einen signifikanten Anteil an Aufträgen, deren Auslieferung und damit Umsatzrealisierung erst im Geschäftsjahr 2027 erfolgen wird. Ende Juni 2026 betrug dieser Auftragswert rund 220 Mio. €. Damit verfügt SUSS über eine solide Auftragsbasis, die bereits über das laufende Geschäftsjahr hinausreicht und die Visibilität für das Jahr 2027 deutlich erhöht.

Umsatz
(in Mio. €)

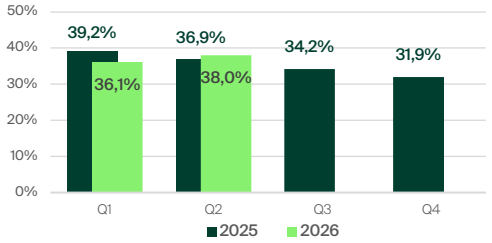


Der Umsatz belief sich im ersten Halbjahr 2026 auf insgesamt 202,8 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahreshalbjahr, das mit 266,6 Mio. € den höchsten Halbjahresumsatz in der Unternehmensgeschichte markierte, entspricht dies einem Rückgang von 23,9 %.

Nach 86,5 Mio. € im ersten Quartal stieg der Umsatz im zweiten Quartal auf 116,2 Mio. €. Das erste Quartal markierte dabei infolge des schwächeren Auftragseingangs insbesondere in der zweiten Jahreshälfte 2025 voraussichtlich den Tiefpunkt des Umsatzniveaus. Die sequenzielle Umsatzsteigerung im zweiten Quartal unterstreicht die zunehmende Geschäftsdynamik und entspricht unserer Annahme eines Aufwärtstrends im Jahresverlauf.

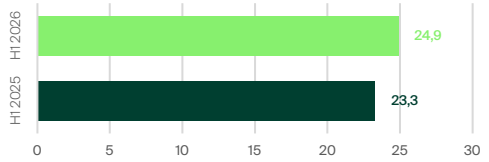
Während das Segment Advanced Backend Solutions einen Umsatzrückgang von 12,0 % verzeichnete, sank der Umsatz im Segment Photomask Solutions aufgrund des schwächeren Auftragseingangs im Vorjahr um 44,7 %.

Bruttomarge
(in %)



Das Bruttoergebnis vom Umsatz betrug im ersten Halbjahr 75,4 Mio. € (Vorjahr: 101,2 Mio. €) und entsprach einer Bruttomarge von 37,2 % (Vorjahr: 38,0 %), die leicht über dem oberen Ende des Prognosekorridors von 35 bis 37% lag. Wesentliche Faktoren waren vor allem der schwächere Produktmix mit einem geringeren Anteil margenstarker temporärer Bonder und Photomaskenreiniger sowie einem geringeren Umsatzvolumen. Zudem war das Bruttoergebnis bzw. die Bruttomarge im Segment Advanced Backend Solutions im zweiten Quartal durch die Rücknahme eines Produktes mit 2,1 Mio. € belastet, das bereits im Zuge unserer Portfoliooptimierung aus unserem Portfolio genommen wurde und daher nicht weiter verwertet werden kann.

Forschungs- und Entwicklungsaufwand (F&E)
(in Mio. €)

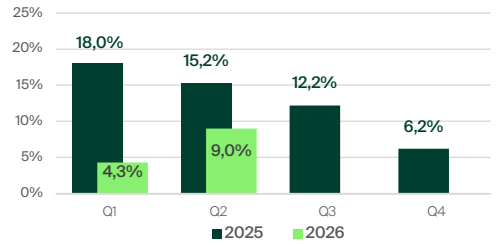


Der Vertriebsaufwand belief sich in der ersten Jahreshälfte 2026 auf 12,7 Mio. € (Vorjahr: 14,5 Mio. €). Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 6,9 % und betrugen 24,9 Mio. € (Vorjahr 23,3 Mio. €). Damit lag die F&E-Quote, also das Verhältnis der Aufwendungen für Forschung und Entwicklung zum Umsatz, im ersten Halbjahr bei 12,3 %. Die höhere Quote im Vergleich zum Vorjahreswert von 8,7 % ist im Wesentlichen durch das geringere Umsatzniveau zu erklären. Der Verwaltungsaufwand erhöhte sich leicht im ersten Halbjahr 2026 auf 21,6 Mio. € (Vorjahr: 21,1 Mio. €). In Summe erhöhten sich die Vertriebs-, Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen um 0,5 % auf 59,2 Mio. € (Vorjahr: 58,9 Mio. €).

In der Berichtsperiode war der Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen negativ und betrug -2,0 Mio. € (Vorjahr: +1,8 Mio. €). Der wesentliche Treiber waren nicht zahlungswirksame negative Währungseffekte, insbesondere aus der Entwicklung des Renminbis (RMB) und des Yen (JPY),

die sich aus der Bewertung der an Tochterunternehmen gewährten Darlehen ergaben.

EBIT-Marge
(in %)

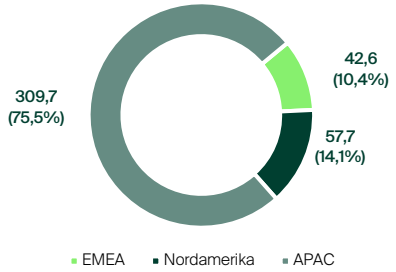


Das EBIT lag nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2026 bei 14,2 Mio. € (Vorjahr: 44,1 Mio. €), insbesondere aufgrund des deutlich niedrigeren Bruttoergebnisses vom Umsatz, aber auch infolge höherer Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen sowie eines negativen Wechselkurseffekts. Die EBIT-Marge lag bei 7,0 % und damit noch nicht im Prognosekorridor des Gesamtjahres (Vorjahr: 16,5 %). Innerhalb des ersten Halbjahres verbesserte sich die EBIT-Marge deutlich und betrug im zweiten Quartal 9,0 % nach 4,3% im ersten Quartal.

Das Finanzergebnis lag im ersten Halbjahr 2026 mit -0,7 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 0,9 Mio. €. Die Veränderung resultierte im Wesentlichen aus niedrigeren Zinserträgen sowie höheren Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten für den Standort in Taiwan, die im Vorjahr erst ab dem zweiten Quartal anfielen. Der Periodenüberschuss betrug im ersten Halbjahr 8,7 Mio. € (Vorjahr: 29,2 Mio. €).

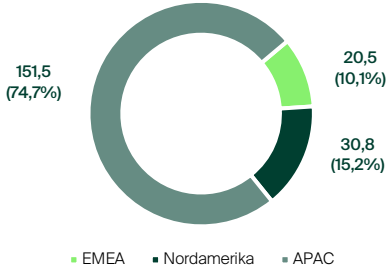
Entwicklung in den wichtigsten Regionen

Auftragseingang nach Regionen H1 2026
(in Mio. €)



Die Regionen APAC (Asien und Pazifik), Nordamerika und EMEA (Europa, Mittlerer Osten und Afrika) sind die für das Geschäft von SUSS wichtigen Weltregionen. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 blieb der Anteil des Auftragseingangs aus der Region APAC mit 75,5 % trotz insgesamt deutlich höheren Auftragsvolumens nahezu unverändert (Vorjahr: 76,7 %). Der Anteil der Region EMEA am Auftragseingang sank auf 10,4 % (Vorjahr: 13,8 %), während der Anteil der Region Nordamerika auf 14,1 % (Vorjahr: 9,5 %) stieg.

Umsatz nach Regionen H1 2026
(in Mio. €)



Der Umsatz in der Region APAC belief sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2026 auf 151,5 Mio. € (Vorjahr: 223,7 Mio. €). Dies entsprach einem Anteil von 74,7 % am Konzernumsatz. Sowohl beim Auftragseingang als auch beim Umsatz entfielen die größten Anteile auf Taiwan und China. In der Region Nordamerika stieg der Umsatz im ersten Halbjahr auf 30,8 Mio. € (Vorjahr: 25,9 Mio. €). Der Umsatz in der Region EMEA verbesserte sich in der Berichtsperiode von 17,1 Mio. € im Vorjahr auf 20,5 Mio. €; der Anteil am Konzernumsatz lag bei 10,1 %.

Entwicklung in den Segmenten

Segment Advanced Backend Solutions

Das Segment Advanced Backend Solutions beinhaltet die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien Imaging Systems (Mask-Aligner und UV-Projektionsscanner), Coating Systems (Belacker/Entwickler sowie Anlagen für Inkjet-Beschichtungsverfahren) und Bonding Systems (temporäre und permanente

Bonder). Die Fertigung dieser Produktlinien ist in Deutschland an den Standorten Garching bei München und Sternenfels sowie in Taiwan am Standort Zhubei angesiedelt. Hauptzielmarkt dieses Segments ist das Advanced Backend der Halbleiterindustrie.

Kennzahlen Advanced Backend Solutions

in Mio. €	**Q2 2026**	Q2 2025	**H1 2026**	H1 2025
Auftragseingang	226,5	65,8	326,2	120,1
Auftragsbestand	361,7	220,3	361,7	220,3
Umsatz	93,2	85,5	148,9	169,3
Bruttoergebnis vom Umsatz	33,9	29,0	51,7	60,7
Bruttomarge	36,4%	33,9%	34,7%	35,8%
EBIT	11,3	8,1	8,3	18,8
EBIT-Marge	12,1%	9,5%	5,6%	11,1%

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 hat SUSS im Segment Advanced Backend Solutions einen herausragenden Auftragseingang in Höhe von 326,2 Mio. € erzielt (Vorjahr: 120,1 Mio. €). Dabei dominierte die Produktlinie Coating, die mehr als 50 % des Auftragseingangs für Anlagen im Segment Advanced Backend Solutions ausmachte. Aber auch für unsere Imaging- und Bonding Lösungen hat sich die Nachfrage in absoluten Zahlen verbessert.

Der Auftragsbestand im Segment Advanced Backend Solutions stieg aufgrund des starken Auftragseingangs auf 361,7 Mio. € zum 30. Juni 2026 (Vorjahr: 220,3 Mio. €).

Der Segmentumsatz zeigte sich im ersten Halbjahr 2026 mit 148,9 Mio. € rund 12,0 % niedriger als im Vorjahr (Vorjahr: 169,3 Mio. €). Am stärksten wuchs die Produktlinie Imaging. Sie trug mehr als ein Viertel zum Segmentumsatz bei. Die Produktlinie Bonding Solutions verzeichneten einen deutlichen Umsatzrückgang und die Coating-Lösungen trugen nach einem leichten Wachstum rund ein Drittel zum Segmentumsatz bei.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz betrug 51,7 Mio. € im ersten Halbjahr (Vorjahr: 60,7 Mio. €). Die Bruttomarge des Segments Advanced Backend Solutions sank daher in den ersten sechs Monaten 2026 auf 34,7 % (Vorjahr: 35,8 %). Im zweiten Quartal 2026 verbesserte sich das Bruttoergebnis gegenüber dem starken Vorjahreswert von 29,0 Mio. € auf 33,9 Mio. €, wodurch sich auch die Bruttomarge um 2,5 %-Punkte von 33,9 % auf 36,4 % erhöhte.

Das Segment-EBIT betrug nach den ersten sechs Monaten 8,3 Mio. € (Vorjahr: 18,8 Mio. €). Die EBIT-Marge lag bei 5,6 % nach 11,1 % im Vorjahreszeitraum.

Im Segment Advanced Backend Solutions standen im Berichtszeitraum insbesondere die Weiterentwicklung der Technologien für das temporäre Bonden und De-bonden sowie das permanente Wafer-to-Wafer-(W2W) und Die-to-Wafer-Bonden (D2W) im Fokus der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Daneben wurde die Entwicklung einer neuen Generation von UV-Projektionsscannern vorangetrieben. Diese zielt auf Anwendungen im Bereich Panel Level Packaging sowie auf konventionelle Wafer-basierte Fertigungsprozesse und soll die technologische Positionierung des Segments in wachstumsstarken Märkten weiter stärken. Der erste Scanner zur Bearbeitung von Panels wurde zu Beginn des dritten Quartals an einen Kunden in Taiwan ausgeliefert.

Unsere Lösungen adressieren mit technischen Verbesserungen neue Anwendungsfelder des sogenannten Advanced Packaging im Wachstumsmarkt der Strukturierung von Halbleitern im Backend der Halbleiterindustrie. Beide Lösungen werden auf Basis der neuen Plattform- und Modularisierungsstrategie entwickelt, die Gemeinsamkeiten in den Anlagen erhöht und dadurch die Fertigungskomplexität reduzieren soll.

Unsere Lösungen adressieren mit technischen Verbesserungen neue Anwendungsfelder des sogenannten Advanced Packaging im Wachstumsmarkt der Strukturierung von Halbleitern im Backend der Halbleiterindustrie. Beide Lösungen werden auf Basis der neuen Plattform- und Modularisierungsstrategie entwickelt, die Gemeinsamkeiten in den Anlagen erhöht und dadurch die Fertigungskomplexität reduzieren soll.

Segment Photomask Solutions

Das Segment Photomask Solutions umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Lösungen, die auf die Reinigung und Prozessierung von Fotomasken hauptsächlich im Frontend der Halbleiterfertigung spezialisiert sind.

Kennzahlen Photomask Solutions

in Mio. €	**Q2 2026**	Q2 2025	**H1 2026**	H1 2025
Auftragseingang	34,2	13,0	83,8	46,7
Auftragsbestand	112,0	105,3	112,0	105,3
Umsatz	23,1	56,2	53,9	97,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	9,1	22,8	22,4	39,9
Bruttomarge	39,5%	40,6%	41,5%	41,0%
EBIT	2,9	14,7	9,9	29,0
EBIT-Marge	12,4%	26,1%	18,4%	29,8%

Der Auftragseingang im Segment Photomask Solutions lag in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres mit 83,8 Mio. € deutlich über dem vergleichbaren Wert des Vorjahres von 46,7 Mio. €. Die Zunahme, die im ersten Quartal 2026 mit einem Auftragseingang von 49,6 Mio. € besonders ausgeprägt war, wurde vor allem durch Kunden aus China getrieben. Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2026 in Höhe von 112,0 Mio. € lag entsprechend über dem Vergleichswert des Vorjahres von 105,3 Mio. €.

Aufgrund des schwachen Auftragseingangs im zweiten Halbjahr 2025 lag der Umsatz im ersten Halbjahr 2026 im Segment Photomask Solutions bei 53,9 Mio. € was gegenüber dem Vorjahreswert von 97,4 Mio. € einem erwarteten, deutlichen Rückgang entsprach. Gleichzeitig hat sich die Nachfrage im laufenden Geschäftsjahr bereits deutlich verbessert. Der signifikant höhere Auftragseingang und der gestiegene Auftragsbestand zum 30. Juni 2026 sprechen dafür, dass die Grundlage für eine operative Belebung in den kommenden Quartalen geschaffen wurde.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz des Segments Photomask Solutions lag im ersten Halbjahr 2026 mit 22,4 Mio. € volumenbedingt deutlich unter dem Vorjahreswert von 39,9 Mio. €. Die Bruttomarge war jedoch mit 41,5 % leicht höher (Vorjahr: 41,0 %). Da sich der Umsatz in diesem Segment aus einer geringeren Anzahl verkaufter Anlagen mit höheren Verkaufspreisen zusammensetzt, kann die Margenentwicklung in Abhängigkeit von der Kundenstruktur größeren Schwankungen unterliegen.

Das Segment-EBIT hat sich durch das deutlich geringere Volumen und Bruttoergebnis vom Umsatz im ersten Halbjahr 2026 spürbar von 29,0 Mio. € auf 9,9 Mio. € reduziert. Die EBIT-Marge lag dementsprechend bei 18,4 % nach 29,8 % in der Vorjahresperiode.

Im Segment Photomask Solutions konzentrierten sich die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im bisherigen Jahresverlauf auf die nächste Generation der High-End-Plattform MaskTrack SMART zur Reinigung von Fotomasken für die fortschrittlichste High-NA EUV-Lithografie. Parallel dazu wurde die Designphase einer neuen Cleaning-Plattform für das Mid-End-Segment erfolgreich abgeschlossen. Die Lösung adressiert Technologieknoten von 38 bis 90 Nanometern; die ersten Prototypen befinden sich bereits in der Produktion. Die Markteinführung beider Lösungen ist im zweiten Halbjahr 2026 vorgesehen. Darüber hinaus haben wir die Entwicklung einer neuen Lösung zur Wafer-Reinigung konsequent vorangetrieben. Auf Basis unserer langjährigen Expertise in der Fotomaskenreinigung sowie unsrer Kompetenzen in der Wafer-Prozessierung im Segment Advanced Backend Solutions entsteht unter der Marktbezeichnung GreenTrack eine besonders nachhaltige Reinigungslösung für Backend-Anwendungen in der Halbleiterindustrie. Neben der Entwicklung einer neuen Anlageplattform liegt ein Schwerpunkt auf innovativen Verfahren mit umweltverträglichen Prozessmedien. Eine erste Anlage, die bereits die Anforderungen von unseren Kunden berücksichtigt, ist im Applikationszentrum in Sternenfels installiert und wird demnächst durch uns von unserem Entwicklungspartner abgenommen.

Segment Central Group Functions

Im Segment Central Group Functions werden die auf Segmentebene nicht zurechenbaren Aufwendungen und Erträge der zentralen Konzernfunktionen abgebildet. Das Segment verbuchte im ersten Halbjahr 2026 ein EBIT von -4,1 Mio. € (Vorjahr: -7,1 Mio. €).

Finanz- und Vermögenslage

Nettofinanzguthaben und verfügbare Liquidität

Die Nettoliquidität des Konzerns, die sich aus dem Saldo von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie Finanzverbindlichkeiten ergibt, ist im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um 14,5 Mio. € gestiegen und belief sich zum 30. Juni 2026 auf 63,6 Mio. €. Der Anstieg ist vor allem durch die Zunahme der

Zahlungsmittel und Zahlungsäquivalente infolge des hohen Free Cashflow zu erklären.

Analyse der Kapitalflussrechnung

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit betrug in der ersten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres +20,9 Mio. € und betraf ausschließlich die fortgeführten Aktivitäten. Er lag deutlich über dem entsprechenden Vorjahreswert von -16,3 Mio., €. Die positive Entwicklung im ersten Halbjahr resultiert insbesondere aus geringer Mittelbindung im Net Operating Working Capital im Vergleich zum Vorjahreswert. Die Umkehr des vorjährigen Anstiegs der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Anstieg der vertraglichen Verbindlichkeiten in der Berichtsperiode anstatt des Rückgangs in der Vorjahresperiode wirken deutlich positiv. Cashflow belastend war der Vorratsaufbau in Höhe von 10,4 Mio. € und die Zunahme der vertraglichen Vermögenswerte in Höhe von 13,9 Mio. € in der Berichtsperiode gegenüber dem leichten Abbau der Vorräte in der Vergleichsperiode von 2,1 Mio. € sowie der deutlich geringere Zuwachs bei den vertraglichen Vermögenswerten von lediglich 3,4 Mio. €.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten belief sich im ersten Halbjahr 2026 auf -4,6 Mio. € (Vorjahr: -11,2 Mio. €). Die Sachanlageinvestitionen fielen deutlich geringer als im Vorjahresvergleichszeitraum aus, der durch Investitionen für den Aufbau des neuen Standorts in Zhubei, Taiwan gekennzeichnet war.

Der Free Cashflow, definiert aus der Differenz zwischen dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit und dem Cashflow aus der Investitionstätigkeit, betrug im ersten Halbjahr 2026 +16,4 Mio. € und lag damit 44,0 Mio. € über dem Free Cashflow des ersten Halbjahres 2025 von -27,6 Mio. €.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug -3,0 Mio. € (Vorjahreswert von -8,7 Mio. €). Die Verbesserung resultierte aus der geringeren Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2025 von 0,8 Mio. € (Vorjahr: 5,7 Mio. €) und aus geringeren Auszahlungen bei den Leasingverbindlichkeiten in Höhe von -1,7 Mio. € (Vorjahr: -2,3 Mio. €).

Am 30. Juni 2026 beliefen sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 112,3 Mio. € (31. Dezember 2025: 99,2 Mio. €) Darin enthalten sind 0,6 Mio. €, die nicht frei verfügbar sind. Neben dem Bestand an liquiden Mitteln verfügt der Konzern über einen syndizierten Kreditrahmen in Höhe von 115 Mio. € (Vorjahr: 56 Mio. €), der für Avale und Barziehungen in Anspruch genommen werden kann. Am 30. Juni 2026 wurden, wie im Vorjahr, keine Barkredite in Anspruch genommen. Avale wurden in Höhe von 6,2 Mio. € (Vorjahr: 8,1 Mio. €) genutzt, letztere im Wesentlichen für Anzahlungsbürgschaften für Kundenanzahlungen.

Analyse der Bilanz

Die Bilanzsumme des SUSS-Konzerns ist zum 30. Juni 2026 um 45,0 Mio. € beziehungsweise 8,9 % auf 552,5 Mio. € gestiegen (31. Dezember 2025: 507,5 Mio. €). Die Zunahme betraf in erster Linie kurzfristige Vermögenswerte, insbesondere Vorräte, vertragliche Vermögenswerte und liquide Mittel.

Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte von 120,2 Mio. € waren zum 30. Juni 2026, verglichen mit dem Wert von 120,8 Mio. € zum 31. Dezember 2025, in Höhe und Zusammensetzung im Wesentlichen unverändert. Während die immateriellen Vermögenswerte auf 2,7 Mio. € sanken (31. Dezember 2025: 3,5 Mio. €), stiegen die latenten Steueransprüche auf 2,6 Mio. € (31. Dezember 2025: 1,6 Mio. €).

Die kurzfristigen Vermögenswerte betrugen zum 30. Juni 2026 432,3 Mio. € und haben im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um 45,6 Mio. € zugenommen. Die Vorräte sind auf 182,3 Mio. € (31. Dezember 2025: 171,6 Mio. €) und die vertraglichen Vermögenswerte auf 72,8 Mio. € (31. Dezember 2025: 58,7 Mio. €) gestiegen. Infolge des positiven Free Cashflow stiegen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 112,3 Mio. € (31. Dezember 2025: 98,7 Mio. €). Die Steuererstattungsansprüche stiegen auf 9,7 Mio. € (31. Dezember 2025: 5,8 Mio. €), und die sonstigen Vermögenswerte betrugen 17,7 Mio. € (31. Dezember 2025: 13,1 Mio. €).

Schulden und Eigenkapital

Die langfristigen Schulden haben leicht zugenommen und beliefen sich zum 30. Juni 2026 auf 75,5 Mio. € (31. Dezember 2025: 74,2 Mio. €). Gestiegen sind die Rückstellungen für anteilsbasierte Vergütungen, die sich auf 3,1 Mio. € beliefen (31. Dezember 2025: 1,6 Mio. €) infolge des deutlich gestiegene Kursniveau der SUSS MicroTec SE-Aktie. Ebenfalls höher lagen die passiven latenten Steuern, die sich auf 24,6 Mio. € beliefen (31. Dezember 2025: 22,7 Mio. €). Reduziert haben sich die Schulden gegenüber Kreditinstituten, die zum 30. Juni 2026 2,1 Mio. € betrugen (31. Dezember 2025: 2,7 Mio. €), sowie die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten, die 0,04 Mio. € betrugen (31. Dezember 2025: 1,7 Mio. €).

Die kurzfristigen Schulden stiegen im ersten Halbjahr 2026 um 33,1 Mio. € auf 150,9 Mio. € (31. Dezember 2026: 117,8 Mio. €). Hauptursächlich hierfür waren die vertraglichen Verbindlichkeiten –

im Wesentlichen bestehend aus Kundenanzahlungen – die um 33,8 Mio. € auf 79,0 Mio. € gestiegen sind.

Das Eigenkapital des SUSS-Konzerns betrug am 30. Juni 2026 326,1 Mio. € und ist seit dem 31. Dezember 2025 um 11,0 Mio. € gestiegen. Die Eigenkapitalquote sank infolge der Bilanzsummenerhöhung auf 59,0 % (31. Dezember 2025: 62,2 %).

Weitere Details zur Entwicklung des Konzerneigenkapitals sind in der Konzerneigenkapital-Veränderungsrechnung dargestellt.

Chancen- und Risikobericht

Die Analyse und Beurteilung der Chancen und Risiken des Konzerns ist Gegenstand fortlaufender Betrachtungen des Vorstands und des operativen Management-Teams. Auf der Grundlage eines chancenorientierten, gleichzeitig aber risikobewussten Managements streben wir ein ausgewogenes Verhältnis von Risikovermeidung, Risikoreduzierung und kontrollierter Risikoakzeptanz an. Das Bewusstsein für Risiken sollte nicht die Fähigkeit beeinträchtigen, Chancen zu erkennen und im Interesse unserer Aktionäre zur positiven Entwicklung des Unternehmens zu nutzen. Für die vollständige Darstellung unseres Ansatzes bei der Identifikation, der Bewertung und der Handhabung der Risiken und Chancen des SUSS-Konzerns verweisen wir auf die Ausführungen in unserem zusammengefassten Lagebericht für das Jahr 2025.

Im Vergleich zu den im Risikobericht des zusammengefassten Lageberichts für das Geschäftsjahr 2025 beschriebenen wesentlichen Risiken haben sich einzelne Änderungen ergeben:

Einige Lieferanten von SUSS, die für die Fertigung ihrer Module auf Spezialkomponenten angewiesen sind, sehen sich aktuell mit Beschaffungsengpässen konfrontiert, die in der Folge auch bei SUSS zu Verzögerungen bei der Auslieferung von Anlagen führen könnten. Entsprechend wurde die Eintrittswahrscheinlichkeit auf „mittel“ angehoben. Die Schadenshöhe ist weiterhin als „moderat“ bewertet. Daher ist die Bewertung des Risikos von Lieferengpässen und Kapazitätsbeschränkungen in der operativen Risikokategorie von „gering“ auf „mittel“ gestiegen.

Darüber hinaus wurde das Risiko steigender Transportkosten infolge des anhaltenden Konflikts im Nahen Osten neu in die Risikoberichterstattung aufgenommen. SUSS versendet in Deutschland gefertigte Anlagen per Luftfracht an Kunden. Ob und in welchem Umfang SUSS von erhöhten Frachtkosten betroffen ist, hängt von den jeweiligen Kundenverträgen ab. Entsprechend können für SUSS höhere Transportkosten entstehen. Das Risiko wird der operativen Risikokategorie zugeordnet. Die Eintrittswahrscheinlichkeit wird als „hoch“ und die Schadenshöhe als „vertretbar“ bewertet, sodass das Risiko insgesamt als „mittel“ eingestuft wird.

Für die weitere Darstellung der allgemeinen wirtschaftlichen und geopolitischen Risiken sowie der branchen- und marktspezifischen Risiken verweisen wir auf die Darstellung im Risikobericht des zusammengefassten Lageberichts im Geschäftsbericht 2025.

Die Chancen aus der Marktentwicklung, die unternehmensstrategischen und operativen Chancen, die mitarbeiterspezifischen Chancen, die Chancen aus durch den Kauf von Unternehmen oder Unternehmensteilen sowie die Chancen aus der zunehmenden geografischen Diversifikation unserer Kundenbasis, wie sie im Chancenbericht des Lageberichts im Geschäftsbericht 2025 beschrieben sind, bestehen unverändert.

Mitarbeitende

Zum 30. Juni 2026 waren 1.605 Mitarbeitende (Vorjahr: 1.595 Mitarbeitende) im SUSS-Konzern beschäftigt und die Anzahl liegt somit nur moderat über dem Vorjahreswert.

Mitarbeitende im SUSS-Konzern

	30.06.2026	30.06.2025
Advanced Backend Solutions	1.251	1.261
Photomask Solutions	285	274
Central Group Functions	69	60
Summe	**1.605**	**1.595**

SUSS weist die Anzahl der Mitarbeitenden als Kopfzahlen (Headcount) aus. Bislang wurde die Anzahl der Mitarbeitenden als Vollzeitäquivalente (FTE) angegeben.

Nachtragsbericht

Für den SUSS-Konzern haben sich nach dem Ende der Berichtsperiode keine Ereignisse von besonderer Bedeutung ergeben.

Prognosebericht

Rahmenbedingungen der Prognose

Das Geschäftsumfeld von SUSS wird im Wesentlichen durch die Branchenentwicklungen und die Investitionszyklen der Halbleiterindustrie sowie durch die konjunkturabhängige weltweite Nachfrage nach Halbleitern beeinflusst. Die Entwicklung des Halbleiter-Equipment-Markts und die Entwicklung des Halbleitermarkts können voneinander abweichen. Einerseits kann sich das Wachstum

der Halbleiter-Equipment-Branche durch Effizienzgewinne, Durchsatzsteigerungen der Anlagen und Prozessverbesserungen mit entsprechenden Yield-Erhöhungen von der Entwicklung der allgemeinen Nachfrage nach Halbleitern entkoppeln. Andererseits steigt die Nachfrage nach Halbleiter-Equipment durch den Aufbau regionaler Halbleiter- und Chipproduktionskapazitäten vor allem in den USA, Japan und Europa. In der Halbleiterbranche selbst werden kontinuierlich neue Technologien entwickelt und zusätzliche Anwendungsfelder erschlossen, die für ein dynamisches, aber dennoch von Zyklen geprägtes Wachstum sorgen.

Wie im Wirtschaftsbericht beschrieben ist für alle Halbleiter-Equipment-Märkte, in denen SUSS aktiv ist, auf Jahressicht von einem Wachstum auszugehen. Allerdings kann die Entwicklung in einzelnen Märkten unterschiedlich ausfallen.

Prämissen der Prognose

Die Prognose für SUSS berücksichtigt alle dem Vorstand zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Halbjahresfinanzberichts bekannten Informationen, die nach dessen Einschätzung einen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung von SUSS haben könnten. Die Prognose basiert unter anderem auf den oben beschriebenen Erwartungen in Bezug auf die Entwicklung der globalen Halbleiter-Equipment-Industrie, dem Bestell- und Abnahmeverhalten der Kunden sowie der erwarteten operativen Entwicklung.

Unvorhersagbare Ereignisse könnten einen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung des Konzerns haben. Zu solchen Ereignissen zählen zum Beispiel die Auswirkungen von kurzfristigen Änderungen nationaler und internationaler handelsrechtlicher Rahmenbedingungen, starke Wechselkursschwankungen, geopolitische Konflikte oder eine Veränderung bei der Verfügbarkeit von Schlüsselkomponenten und Modulen, die in den Produkten von SUSS verbaut werden.

Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung von SUSS

Die Entwicklung von SUSS im zweiten Quartal hat weitgehend den Annahmen unserer Jahresprognose entsprochen. Mit 116,2 Mio. € lag der Umsatz deutlich über dem Niveau des ersten Quartals (86,5 Mio. €). Der in den ersten sechs Monaten erzielte Konzernumsatz von insgesamt 202,8 Mio. € bildet eine solide Grundlage für die Erreichung der für das Geschäftsjahr 2026 prognostizierten Umsatzspanne von 425 bis 485 Mio. €.

Der bereits seit dem vierten Quartal 2025 gestiegene Auftragseingang hat sich im ersten Halbjahr 2026 auf nochmals höherem Niveau fortgesetzt und beläuft sich auf insgesamt 410,0 Mio. € (Q1/2026: 149,3 Mio. €, Q2/2026: 260,7 Mio. €). Ein signifikanter Teil dieses Rekord-Auftragseingangs entfällt auf größere Kundenbestellungen mit Auslieferungszeiträumen bis in das Jahr 2027 und wird daher erst im kommenden Geschäftsjahr umsatzwirksam. Insgesamt sind Aufträge in Höhe von circa 220 Mio. € zur Umsatzrealisierung im Jahr 2027 vorgesehen.[1]

Der hohe Auftragseingang stärkt damit die Visibilität für das Jahr 2027. Gleichzeitig rechnen wir in der zweiten Jahreshälfte noch mit Aufträgen, die teilweise noch im laufenden Jahr ausgeliefert werden können. Dies stützt unsere Erwartung eines gegenüber dem ersten Halbjahr stärkeren Umsatzbeitrags in der zweiten Jahreshälfte. Der erneute Aufbau flexibler Kapazitäten schafft dabei die Voraussetzungen, die erwartete Nachfrage in der zweiten Jahreshälfte und zu bedienen.

Gleichzeitig sind die Risiken für die Prognose, vor allem durch die Auswirkungen der geopolitischen Spannungen, die sich nach der Berichtsperiode noch einmal deutlich verschärft haben, erheblich gestiegen. Da zunehmend auch Lieferanten von SUSS von Lieferengpässen betroffen sind, können auch für SUSS Verzögerungen bei der Fertigstellung und Auslieferung von Anlagen nicht mehr vollständig ausgeschlossen werden. Aktuell gehen wir in unserer Prognose nicht von signifikanten Projektverschiebungen aus.

Die Brutto-Marge übertraf mit 37,2 % im ersten Halbjahr leicht das obere Ende der erwarteten Prognosespanne für das Gesamtjahr. Die EBIT-Marge blieb hingegen im Berichtszeitraum mit 7,0 % noch unter unseren Erwartungen für das Gesamtjahr. Nach 4,3 % im ersten Quartal verbesserte sie sich jedoch im zweiten Quartal auf 9,0 % und erreichte damit ein Niveau in der Mitte des Prognosekorridors. Wesentliche Treiber dieser Entwicklung waren höherer Umsatzerlöse mit entsprechend besserer Kostendeckung.

Trotz der insgesamt positiven operativen Entwicklung im ersten Halbjahr bleiben die Risiken für die weitere Geschäftsentwicklung

[1] *Dargestellte Werte für 2027 basieren auf dem aktuellen Auftragsbestand und den derzeit geplanten Auslieferungsterminen. Sie stellen keine Guidance oder Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2027 dar.*

aufgrund des anhaltend volatilen geopolitischen Umfelds erhöht. Insbesondere eine signifikante Eskalation bestehender Konflikte, deutlich steigende Energiepreise oder spürbare Kostensteigerungen bei Materialien sowie Lieferverzögerungen bei Komponenten und Modulen könnten SUSS belasten. Derzeit ergeben sich jedoch keine Hinweise auf wesentliche Veränderungen der zugrunde gelegten Marktannahmen.

Prognose 2026

Leistungsindikator	Prognose 2026	Ergebnis 2025
Umsatz	425 bis 485 Mio. €	503,2 Mio. €
Bruttomarge	35 bis 37 %	35,7 %
EBIT-Marge	8 bis 10 %	13,1 %

Vor dem Hintergrund der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr, des hohen Auftragsbestands sowie der verbesserten Visibilität für die zweite Jahreshälfte bestätigen wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2026. Wir erwarten weiterhin einen Konzernumsatz in einer Bandbreite von 425 bis 485 Mio. €. Für die Bruttomarge gehen wir unverändert von 35 bis 38 % und für die EBIT-Marge von 8 bis 10 % aus.

Vorausschauende Aussagen

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält Angaben und Prognosen, die sich auf zukünftige Entwicklungen des SUSS-Konzerns und seiner Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die SUSS auf Basis aller zum derzeitigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen hat. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder unvorhergesehene Ereignisse eintreten, welche die Ertragslage beeinflussen, können die tatsächlichen von den derzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. SUSS übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigen auch nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Bericht zu aktualisieren oder beim Eintritt einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Garching, 4. August 2026

Der Vorstand der SUSS MicroTec SE

Gezeichnet

Burkhardt Frick
Vorstandsvorsitzender

Dr. Cornelia Ballwießer
Finanzvorständin

Dr. Thomas Rohe
Vorstand Operations

Konzernhalbjahresabschluss (ungeprüft)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis zum 30. Juni 2026

in Tsd. €	**01.04.2026 -30.06.2026**	01.04.2025 -30.06.2025 rückwirkend angepasst	**01.01.2026 -30.06.2026**	01.01.2025 -30.06.2025 rückwirkend angepasst
Umsatzerlöse	**116.232**	**141.720**	**202.769**	**266.638**
Umsatzkosten	-72.110	-89.404	-127.418	-165.417
Bruttoergebnis vom Umsatz	**44.122**	**52.316**	**75.351**	**101.221**
Vertriebskosten	-6.977	-8.003	-12.728	-14.460
Forschungs- und Entwicklungskosten	-12.642	-12.433	-24.874	-23.301
Verwaltungskosten	-11.754	-11.565	-21.577	-21.109
Sonstige betriebliche Erträge	482	3.159	1.878	5.017
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.789	-1.844	-3.881	-3.250
Operatives Ergebnis (EBIT)	**10.442**	**21.630**	**14.169**	**44.118**
Finanzerträge	283	442	553	1.077
Finanzaufwendungen	-668	-100	-1.211	-191
Finanzergebnis	**-385**	**342**	**-658**	**886**
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (vor Steuern)	**10.057**	**21.972**	**13.511**	**45.004**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.777	-6.012	-4.770	-12.438
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	**6.280**	**15.960**	**8.741**	**32.566**
Ergebnis aus nicht-fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)		**-3.407**		**-3.407**

in Tsd. €	**01.04.2026 -30.06.2026**	01.04.2025 - 30.06.2025 rückwirkend angepasst	**01.01.2026 - 30.06.2026**	01.01.2025 - 30.06.2025 rückwirkend angepasst
Periodenergebnis	**6.280**	**12.553**	**8.741**	**29.159**
Davon SUSS-Aktionäre	6.280	12.553	8.741	29.159
Davon nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (unverwässert)	**0,33**	**0,83**	**0,46**	**1,70**
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (verwässert)	**0,33**	**0,83**	**0,46**	**1,70**

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

in Tsd. €	**01.01.2026 - 30.06.2026**		01.01.2025 - 30.06.2025 rückwirkend Angepasst*	
Periodenergebnis		**8.741**		**29.159**
Posten, die in späteren Perioden nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste aus leistungsorientieren Pensionsplänen		0		5
Steuereffekte		0		0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		**0**		**5**
Posten die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden				
Fremdwährungsanpassung				
in der laufenden Periode entstandene Gewinne und Verluste	2.627		-3.744	
abzüglich Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung		0		0
Summe Fremdwährungsanpassung		2.627		-3.744
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Posten, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		**2.627**		**-3.744**
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)		**2.627**		**-3.739**
Gesamtergebnis		**11.368**		**25.420**
davon SUSS-Aktionäre		11.368		25.420
davon nicht beherrschende Anteile		0		0

* die Vergleichsinformationen wurden aufgrund einer Fehlerkorrektur angepasst

Konzernbilanz (IFRS)

zum 30. Juni 2026

Aktiva in Tsd. €	**30.06.2026**	31.12.2025
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	2.676	3.469
Geschäfts- oder Firmenwert	18.435	18.372
Sachanlagen	95.319	96.142
Sonstige Vermögenswerte	1.103	1.128
Latente Steueransprüche	2.627	1.649
Langfristige Vermögenswerte	**120.160**	**120.760**
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	182.334	171.617
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.104	37.789
Vertragliche Vermögenswerte	72.788	58.669
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	359	971
Steuererstattungsansprüche	9.748	5.828
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	112.287	98.697
Sonstige Vermögenswerte	17.715	13.117
Kurzfristige Vermögenswerte	**432.335**	**386.688**
Bilanzsumme	**552.495**	**507.448**

Konzernbilanz (IFRS)

zum 30. Juni 2025

Passiva in Tsd. €	**30.06.2026**	31.12.2025
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	19.116	19.116
Rücklagen	314.118	306.142
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-7.148	-9.776
Eigenkapital	**326.086**	**315.482**
Eigenkapital Aktionäre der SUSS MicroTec SE	326.086	315.482
Langfristige Schulden		
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.757	1.851
Rückstellungen für anteilsbasierte Vergütungen	3.147	1.596
Rückstellungen	760	396
Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	2.133	2.742
Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen	42.190	42.502
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	36	1.656
Vertragliche Verbindlichkeiten	920	746
Passive latente Steuern	24.586	22.669
Langfristige Schulden	**75.529**	**74.158**

Passiva in Tsd. €	**30.06.2026**	31.12.2025
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	7.373	4.685
Steuerschulden	14.887	18.380
Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	1.281	1.295
Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen	3.119	3.088
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	12.356	16.376
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.243	25.204
Vertragliche Verbindlichkeiten	79.004	45.179
Sonstige Verbindlichkeiten	4.617	3.601
Kurzfristige Schulden	**150.880**	**117.808**
Bilanzsumme	**552.495**	**507.448**

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis zum 30. Juni 2026

				kumuliertes sonstiges Ergebnis			
in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	versicherungs-mathe-matische Gewinne/ Verluste aus leistungs-orientierten Pensions-plänen	Steuereffekte	Fremdwährungs-anpassungen	Eigenkapital der Aktionäre der SUSS MicroTec SE
Stand 31.12.2024	**19.116**	**55.822**	**206.590**	**-2.065**	**548**	**-265**	**279.746**
Anpassungen nach IAS 8			3.358				3.358
Stand 01.01.2025 (rückwirkend angepasst)	19.116	55.822	209.948	-2.065	548	-265	283.103
Periodenergebnis			29.159				29.159
Sonstiges Ergebnis				5	0	-3.744	-3.739
Gesamtergebnis			**29.159**	**5**	**0**	**-3.744**	**25.420**
Gezahlte Dividenden			-5.735				-5.735
Stand 30.06.025 (rückwirkend angepasst))	**19.116**	**55.822**	**233.372**	**-2.060**	**548**	**-4.009**	**302.787**
Stand 30.06.2025 (wie ursprünglich dargestellt)	**19.116**	**55.822**	**228.089**	**-2.060**	**548**	**-4.009**	**297.506**
Stand 01.01.2026	**19.116**	**55.822**	**250.320**	**-2.110**	**572**	**-8.238**	**315.482**
Periodenergebnis			8.741				8.741
Sonstiges Ergebnis				0	-	2.627	2.627
Gesamtergebnis			**8.741**	**0**	**-**	**2.627**	**11.368**
Gezahlte Dividenden			-765				-765
Stand 30.06.2026	**19.116**	**55.822**	**258.296**	**-2.110**	**572**	**-5.611**	**326.086**

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS)

für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

in Tsd. €	**01.01.2026 - 30.06.2026**	01.01.2025 - 30.06.2025 rückwirkend angepasst*
Periodenergebnis	**8.741**	**29.159**
Anpassung Gewinn / Verlust für die Überleitung zum Operativen Cashflow		
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	0	3.407
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	904	843
Abschreibungen auf Sachanlagen	6.451	3.171
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	435	718
Veränderung der Wertberichtigung auf das Vorratsvermögen	1.906	1.313
Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7	106
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	1.975	-1.975
Veränderung des Vorratsvermögens	-12.259	3.379
Veränderung vertragliche Vermögenswerte	-13.916	-3.593
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	677	-29.301
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	-3.961	-1.728
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-97	-155
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen*	2.650	5.290
Veränderung der vertraglichen Verbindlichkeiten	33.829	-18.998
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	49	-6.940
Veränderung der Steuerforderungen und Steuerverbindlichkeiten	-6.474	-1.009
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	**20.917**	**-16.313**
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	**0**	**0**
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – gesamt	**20.917**	**-16.313**
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-4.473	-10.906
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-83	-325
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0
Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	**-4.556**	**-11.231**
Cashflow aus der Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	**0**	**-12**
Cashflow aus der Investitionstätigkeit – gesamt	**-4.556**	**-11.243**

* die Vergleichsinformationen wurden aufgrund einer Fehlerkorrektur angepasst

Fortsetzung auf der nächsten Seite ▼

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS)

(▼ Fortsetzung)

in Tsd. €	**01.01.2026 - 30.06.2026**	01.01.2025 - 30.06.2025 rückwirkend angepasst*
Tilgung von Bankdarlehen	-625	-625
Tilgung von Miet- und Leasingverbindlichkeiten	-1.657	-2.346
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	2	-5
Auszahlung für Dividenden	-765	-5.735
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	**-3.045**	**-8.711**
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	**0**	**0**
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**-3.045**	**-8.711**
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	274	-822
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**13.590**	**-37.089**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresanfang	98.697	136.239
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	**112.287**	**99.150**
(davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der nicht fortgeführten Aktivitäten) *	0	0
(davon nicht verfügungsberechtigte Zahlungsmittel)	633	489
Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten enthält:		
Zinsauszahlungen während der Periode	-1.426	-89
Zinseinnahmen während der Periode	509	1.020
Steuerauszahlungen während der Periode	-10.790	-10.191

* die Vergleichsinformationen wurden aufgrund einer Fehlerkorrektur angepasst

Ausgewählte Konzernanhangangaben

Ausgewählte Anhangangaben zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2026

(1) Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gegenstand dieses Konzernzwischenabschlusses zum 30. Juni 2026 sind die SUSS MicroTec SE (das „Unternehmen“ oder die „Gesellschaft“) und ihre Tochterunternehmen (zusammen als „Konzern“ bezeichnet). Der vorliegende Konzernzwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 Zwischenberichterstattung, also den internationalen Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt.

Der Konzernzwischenabschluss basiert auf dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 und sollte im Zusammenhang mit diesem gelesen werden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die der Konzern in diesem Zwischenabschluss angewendet hat, entsprechen denen, die im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2026 zur Anwendung kamen.

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der SUSS MicroTec SE zum 31. Dezember 2025 verwiesen.

(2) Auswirkungen aus rückwirkenden Anpassungen bzw. Berichtigungen und rückwirkenden Änderungen gemäß IAS 8 (Rechnungslegungsmethoden, Änderungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Fehlern) des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2025 auf den vorliegenden Halbjahresfinanzbericht

Im vierten Quartal 2025 wurden für das gesamte Geschäftsjahr 2025 Anpassungen der Rechnungslegungsmethoden vorgenommen. Diese Anpassungen waren in der unterjährigen Finanzberichterstattung daher nicht berücksichtigt. Die Halbjahreszahlen wurden dementsprechend rückwirkend angepasst. Bezüglich der Auswirkungen aus rückwirkenden Anpassungen bzw. Berichtigungen sowie rückwirkenden Änderungen gemäß IAS 8 (Rechnungslegungsmethoden, Änderungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Fehlern) auf den Konzernabschluss der SUSS MicroTec SE wird auf die Erläuterungen im Konzernanhang des Geschäftsjahres 2025 verwiesen.

Dabei kam es durch die Fortführung der im Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2025 beschriebenen rückwirkenden Anpassungen bzw. Berichtigungen zu Änderungen mit Ergebnisauswirkung im ersten Halbjahr 2025 und den Angaben im Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2025. Die Auswirkungen aus der Fortführung auf den Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 30. Juni 2025 der SUSS MicroTec SE werden im Folgenden dargestellt. Die korrespondierenden Angaben im Konzernzwischenanhang wurden entsprechend angepasst.

Die Auswirkungen aus der vorgenannten Fortführung der Anpassungen bzw. Berichtigungen auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 30. Juni 2025 stellen sich zusammenfassend wie folgt dar. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden lediglich die von den Änderungen betroffenen Posten in Tsd. € dargestellt:

in Tsd. €	**01.01.2025 - 30.06.2025** (nach Anpassungen)	Anpassungen	**01.01.2025 - 30.06.2025** (berichtet)
Umsatzerlöse	**266.638**	**203**	**266.435**
Umsatzkosten	-165.417	2.033	-167.450
Vertriebskosten	-14.460	85	-14.545
Forschungs- und Entwicklungskosten	-23.301	60	-23.361
Verwaltungskosten	-21.109	480	-21.589
Sonstige betriebliche Erträge	5.017	-639	5.656
Operatives Ergebnis (EBIT)	**44.118**	**2.222**	**41.896**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-12.438	-297	-12.141
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	32.566	1.925	30.641
Konzernperiodenergebnis	**29.159**	**1.925**	**27.234**

Ausgehend vom geänderten Konzernergebnis resultieren folgende Anpassungen in der Konzernkapitalflussrechnung des Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 30. Juni 2025. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden lediglich die von den Änderungen betroffenen Posten in Tsd. € dargestellt:

in Tsd. €	**01.01.2025 - 30.06.2025** (nach Anpassungen)	Anpassungen	**01.01.2025 - 30.06.2025** (berichtet)
Jahresüberschuss	29.159	1.925	27.234
Veränderung des Vorratsvermögens	3.379	-1.854	5.233
Veränderung vertragliche Vermögenswerte	-3.593	17.022	-20.615
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-29.301	-26.400	-2.901
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.290	6.030	-740
Veränderung der vertraglichen Verbindlichkeiten	-18.998	9.175	-28.173
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-6.940	-6.194	-746
Veränderung der Steuerforderungen und Steuerverbindlichkeiten	-1.009	296	-1.305
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	**-16.313**	**0**	**-16.313**

Ausgehend vom geänderten Konzernergebnis resultieren folgende Anpassungen in der Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung des Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 30. Juni 2025. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden lediglich die von den Änderungen betroffenen Posten in Tsd. € dargestellt:

in Tsd. €	30.06.2025 Gewinnrücklagen	30.06.2025 Konzerneigenkapital
Anpassungen nach IAS 8	5.283	5.281

(3) Wesentliche Geschäftsvorfälle und Ereignisse

Die ordentliche Hauptversammlung hat am 3. Juni 2026 die Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen mit einem Gesamtnennbetrag von bis zu 300.000.000,00 € sowie die Schaffung eines bedingten Kapitals in Höhe von bis zu 1.911.553,00 € durch Ausgabe von bis zu 1.911.553 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien beschlossen (Bedingtes Kapital 2026). Zum 30. Juni 2026 wurde von dieser Ermächtigung kein Gebrauch gemacht.

Im zweiten Quartal wurde durch die Rücknahme eines Produktes, das bereits im Zuge unserer Portfoliooptimierung aus unserem Portfolio genommen wurde und daher nicht weiter verwertet werden kann, die Ertragslage mit 2,1 Mio. € belastet., Dies betraf insbesondere das Bruttoergebnis vom Umsatz als auch das EBIT des Segments Advanced Backend Solutions.

(4) Änderungen im Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden die Abschlüsse der SUSS MicroTec SE und aller wesentlichen Gesellschaften, bei denen nach dem Control-Prinzip unabhängig von der Beteiligungshöhe die Beherrschungsmöglichkeit besteht, einbezogen.

Im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

(5) Änderungen von Schätzungen

Für den Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2026 wurden im Vergleich zum Konzernjahresabschluss 2025 keine wesentlichen abweichenden Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen, die die Anwendung von Rechnungslegungsmethoden beeinflussen, getroffen.

(6) Schuldverschreibungen oder Eigenkapitaltitel

In der Berichtsperiode wurden keine Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

(7) Gezahlte Dividenden

Die von der Hauptversammlung am 3. Juni 2026 beschlossene Dividende für das Geschäftsjahr 2025 in Höhe von 0,04 € je dividendenberechtigter Aktie ergab eine Dividendensumme von 764.621,52 € und wurde in der Berichtsperiode ausbezahlt.

(8) Eventualschulden und Eventualforderungen

Eventualforderungen bestehen nicht. Die Eventualschulden in Form von Bestellobligo haben sich in der Berichtsperiode im Vergleich zum 31. Dezember 2025 von 77,1 Mio. € auf 107,0 Mio. € erhöht zum 30. Juni 2026.

(9) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem das auf die Aktien entfallende Periodenergebnis (nach Fremdanteilen) durch die durchschnittliche Zahl der Aktien dividiert wird. Zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie sind das den Aktionären zurechenbare Periodenergebnis sowie der gewichtete Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien, um die Auswirkungen aller verwässernden potenziellen Aktien anzupassen.

Die folgende Tabelle zeigt die Ermittlung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie.

	01.01.2026 - 30.06.2026		01.01.2025 - 30.06.2025 rückwirkend angepasst	
in Tsd. €	Gesamtbetrag	Ergebnis je Aktie in € unverwässert	Gesamtbetrag	Ergebnis je Aktie in € unverwässert
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern) Anteile der Aktionäre der SUSS MicroTec SE	8.741	0,39	32.566	1,70
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern) Anteile der Aktionäre der SUSS MicroTec SE	0	0,00	-3.407	-0,18
Periodenüberschuss Anteil der Aktionäre der SUSS MicroTec SE	**8.741**	**0,46**	**29.159**	**1,53**
Gewichteter Durchschnitt der Aktien (in Stück)	19.115.538		19.115.538	

In den dargestellten Berichtsperioden gab es keine Verwässerungseffekte

(10) Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im ersten Halbjahr 2026 ergaben sich keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen, die den Angabepflichten nach IAS 24 unterliegen.

(11) Segmentberichterstattung

Die Aktivitäten des SUSS-Konzerns werden im Rahmen der Segmentberichterstattung gemäß den Regel IFRS 8 (“Operrating Segments”) nach Produktlinien abgegrenzt. Diese Aufgliederung orientiert sich an der internen Steuerung und Berichterstattung an den Vorstand und berücksichtigt die Risiko- und Ertragsstrukturen der Segmente.

Die Aktivitäten des SUSS-Konzerns waren im Berichtsjahr sowie im Vorjahr in die operativen Segmente Advanced Backend Solutions und Photomask Solutions aufgeteilt. Im Segment Zentrale Konzernfunktionen werden weitere Aktivitäten des Konzerns sowie die nicht zuordenbaren Kosten der Konzernfunktion gebündelt.

Der Bereich Zentrale Konzernfunktionen umfasst im Wesentlichen die auf die auf Segmentebene nicht zurechenbaren Aufwendungen und Erträge des Konzerns.

Segmentberichterstattung nach IFRS

Segmentinformationen

	Advanced Backend Solutions		Photomask Solutions		Summe der Segmente		Central Group Functions		Summe Konzern	
in Tsd. €	**6M / 2026**	6M / 2025*	**6M / 2026**	6M / 2025*	**6M / 2026**	6M / 2025*	**6M / 2026**	6M / 2025	**6M / 2026**	6M / 2025
Außenumsatz	148.863	169.274	53.906	97.364	202.769	266.638	-	-	202.769	266.638
Innenumsatz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamter Umsatz	**148.863**	**169.274**	**53.906**	**97.364**	**202.769**	**266.638**	**-**	**-**	**202.769**	**266.638**
Umsatzkosten	-97.198	-108.591	-31.511	-57.460	-128.709	-166.051	1.291	634	-127.418	-165.417
Bruttoergebnis vom Umsatz	51.665	60.683	22.395	39.904	74.060	100.587	1.291	634	75.351	101.221
Bruttomarge	34,7%	35,8%	41,5%	41,0%	36,5%	37,7%	-	-	37,2%	38,0%
Übrige Segmentaufwendungen /-erträge (saldiert)	-43.334	-41.917	-12.458	-10.865	-55.792	-52.782	-	-7.754	-61.182	-60.536
davon Intersegmentäre Kostenverrechnung (saldiert)	-7.894	-7.524	-3.367	-3.042	-11.261	-10.566	11.261	10.566	-	-
davon zentrale Dienstleistungen der SUSS MicroTec SE	-7.894	-7.524	-3.367	-3.042	-11.261	-10.566	11.261	10.566	-	-
Segmentergebnis (EBIT)	**8.331**	**18.766**	**9.937**	**29.039**	**18.268**	**47.805**	**-4.099**	**-7.120**	**14.169**	**40.685**
EBIT-Marge	**5,6%**	**11,1%**	**18,4%**	**29,8%**	**-**	**-**	**-**	**-**	**7,0%**	**15,3%**
Ergebnis vor Steuern	8.276	18.732	9.914	29.038	18.190	47.770	-4.679	-6.199	13.511	41.571

* die Vergleichsinformationen wurden aufgrund einer Fehlerkorrektur angepasst.

Segmentberichterstattung nach IFRS

Fortsetzung ▼

Segmentinformationen

	Advanced Backend Solutions		Photomask Solutions		Summe der Segmente		Central Group Functions		Summe Konzern	
in Tsd. €	**6M / 2026**	6M / 2025*	**6M / 2026**	6M / 2025*	**6M / 2026**	6M / 2025*	**6M / 2026**	6M / 2025*	**6M / 2026**	6M / 2025*
Segmentvermögen	309.646	329.071	82.371	89.104	392.017	418.175	16.638	17.542	408.655	435.717
davon Geschäfts- oder Firmenwert	18.435	18.377	-	-	18.435	18.377	-	-	18.435	18.377
Nicht zugeordnetes Konzernvermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	143.840	98.092
Konzernaktiva	-	-	-	-	-	-	-	-	552.495	533.809
Segmentschulden	-76.204	-94.122	-38.652	-43.589	-114.856	-137.711	-4.437	-7.886	-119.293	-145.597
Nicht zugeordnete Konzernschulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-107.116	-85.425
Konzernschulden	-	-	-	-	-	-	-	-	**-226.409**	**-231.022**
Abschreibungen	4.723	2.495	1.496	634	6.219	3.129	1.136	885	7.355	4.014
davon planmäßig	4.723	2.495	1.496	634	6.219	3.129	1.136	885	7.355	4.014
davon außerplanmäßig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Investitionen	**2.765**	**8.087**	**1.301**	**2.218**	**4.066**	**10.305**	**490**	**926**	**4.556**	**11.231**
Mitarbeitende zum 30.06.	**1.251**	**1.261**	**285**	**274**	**1.536**	**1.535**	**69**	**60**	**1.605**	**1.595**

* die Vergleichsinformationen wurden aufgrund einer Fehlerkorrektur angepasst

Segmentberichterstattung nach IFRS

Segmentinformationen nach Regionen*

	Umsatz		Investitionen		Langfristiges Vermögen**	
in Tsd. €	**6M / 2026**	6M / 2025*	**6M / 2026**	6M / 2025*	**6M / 2026**	6M / 2025*
EMEA	20.498	17.076	3.567	4.468	59.183	50.020
Nordamerika	30.782	25.879	23	44	2.361	2.395
Asien und Pazifik	151.489	223.683	966	6.719	54.886	56.172
Gesamt	**202.769**	**266.638**	**4.556**	**11.231**	**116.430**	**108.587**

* die Vergleichsinformationen wurden aufgrund einer Fehlerkorrektur angepasst
** beinhaltet immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

Segmentberichterstattung nach IFRS - Überleitungen und Aufstellungen zu nicht-fortgeführten Aktivitäten

Nachfolgend wird die Überleitungsrechnungen der Ertragskennzahlen EBIT und EBT aus fortgeführten Aktivitäten gemäß der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

Überleitung EBIT zum Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (vor Steuern)

in Tsd. €	**01.01.2026 - 30.06.2026**	01.01.2025 - 30.06.2025 rückwirkend angepasst
EBIT gemäß Segmentberichterstattung	14.169	40.685
+ Finanzerträge	553	1.077
- Finanzaufwendungen	-1.211	-191
EBT gemäß Segmentberichterstattung	**13.511**	**41.571**
- EBT Segment MicroOptics	-	-3.433
- Gewinn aus Abgang	-	-
+ Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Tochtergesellschaft	-	-
EBT (aus fortgeführten Aktivitäten) gemäß Gewinn- und Verlustrechnung	**13.511**	**45.004**

* die Vergleichsinformationen wurden aufgrund einer Fehlerkorrektur angepasst

(12) Nachtragsbericht

Wesentliche berichtspflichtige Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode haben sich nicht ergeben.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Garching, 4. August 2026

Der Vorstand der SUSS MicroTec SE

Gezeichnet

Burkhardt Frick
Vorstandsvorsitzender

Dr. Cornelia Ballwießer
Finanzvorständin

Dr. Thomas Rohe
Vorstand Operations

Hinweis zum Halbjahresfinanzbericht

Der Konzernhalbjahresabschluss und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder gemäß §317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Hinweis zu Rundungen

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Halbjahresfinanzbericht nicht genau zu den angegebenen Summen addieren und dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Finanzkalender 2026

Quartalsmitteilung zum 31. März 2026	7. Mai 2026
Hauptversammlung 2026	3. Juni 2026
Halbjahresfinanzbericht 2026	6. August 2026
Quartalsmitteilung zum 30. September 2026	5. November 2026

Kontakt

SUSS MicroTec SE
Schleissheimer Straße 90
85748 Garching, Deutschland

E-Mail: info@suss.com

Investor Relations
Telefon: +49 89 32007-151 / -306

E-Mail: ir@suss.com

Zukunftsorientierte Aussagen: Diese Zwischenmitteilung enthält zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SUSS MicroTec SE. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

suss.com